

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government**  
am Dienstag, **18.06.2019**, 17:35 Uhr - 18:08 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

**von der CDU-Fraktion:**

Dietrich Aden, Gilbert Hartmann, Jan Leiße, Stefan Leschniok, Andreas Nicklas, Wolfram Pott

**von der SPD-Fraktion:**

Philipp Hagemann, Marius Herwig, Dr. Cornelia Jäger, Gabriele Kubig-Steltig, Sarah Weiser

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Theodor Knetzger, Marius Kühne, Otto Reiners

**von der FDP-Fraktion:**

Heribert Aldejohann

**von der Fraktion DIE LINKE.:**

Rüdiger Sagel

**auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP:**

Peter Hemecker

**Sachkundige Einwohner/innen:**

Markus Schwienheer,

**von der Verwaltung:**

Martina Arndts-Haupt, Wolfgang Heuer, Andreas Kreimer, Michael Willamowski

**für die Schriftführung:**

Susanne Scheunemann

**Es fehlte/n:**

Jörg Berens, Marcus Bielefeld, Sven Gotthal, Raimund Köhn, Udo Köster, Michael Krapp, Thomas Marquardt, Fritz Pfau, Prof. Dr. Rita Stein-Redent

**Tagesordnung**

- |                          |     |   |
|--------------------------|-----|---|
|                          | 1.  | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder   |
|                          | 2.  | Eingänge und Mitteilungen   |
| <u>V/0183/2019</u><br>IV | 3.  | Übergang Schule-Beruf in Münster  |
| <u>V/0275/2019</u><br>IV | 4.  | Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden<br>hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den Schul-<br>zentren Hiltrup und Wolbeck   |
| <u>V/0392/2019</u><br>IV | 5.  | Vergabe Winterdienst an und auf städtischen Schulge-<br>länden  |
| <u>V/0443/2019</u><br>VI | 6.  | Neubau des Feuerwehrgeräteshauses Roxel, Tilbe-<br>cker Straße<br>- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -   |
| <u>V/0568/2019</u><br>V  | 7.  | Überplanmäßige Aufwendungen durch die Beschäfti-<br>gung von Honorarkräften in der Westfälischen Schule<br>für Musik  |
| <u>V/0355/2019</u><br>IV | 8.  | Antrag der SPD-Fraktion "Abbau prekärer Beschäfti-<br>gung bei der Stadt Münster - Kinderbetreuungsange-<br>bote durch Tageseltern", Prüfauftrag an den Aus-<br>schuss für Kinder, Jugendliche und Familien vom<br>28.11.2018 |
| <u>V/0372/2019</u><br>I  | 9.  | Bericht über die Beschäftigung von Menschen mit<br>Schwerbehinderungen und diesen Gleichgestellten bei<br>der Stadt Münster 2018  |
|                          | 10. | Verschiedenes   |

Herr Leschniok begrüßte die Ausschussmitglieder. Er informierte darüber, dass Herr Aden erstmals an der Ausschusssitzung teilnimmt und daher zunächst noch verpflichtet werden müsse. Er beantragte daher, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern (TOP 1). Alle anderen TOP würden sich um eins nach hinten verschieben. Anschließend erkundigte er sich nach weiteren Änderungsanträgen zur Tagesordnung. Die SPD-Fraktion beantragte, den TOP 7 ohne Beschlussfassung zu schieben. Beide Anträge wurden einvernehmlich angenommen. Herr Leschniok ließ über die so geänderte Tagesordnung abstimmen. Die vorstehende Tagesordnung wurde einstimmig geändert beschlossen.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr Aden wurde als neues ordentliches Mitglied im Ausschuss eingeführt und verpflichtet.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 3 der Tagesordnung  
V/0183/2019****Übergang Schule-Beruf in Münster**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Bericht (Anlage 1) über den aktuellen Stand der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den Übergangsbericht (Anlage 2) des Amtes für Schule und Weiterbildung und die aus den Ergebnissen der Schülerströme und Übergangsquoten in Münster abgeleiteten Handlungserfordernisse bzw. Handlungsempfehlungen zur Kenntnis.
3. Der Rat stimmt zu, dass ein Konzept für eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit im Sinne einer „Jugendberufsagentur“ gemeinsam mit den Ämtern der Verwaltung und der Agentur für Arbeit entwickelt und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.
4. Der Rat nimmt den Bericht zur Projektförderung Übergang Schule-Beruf (Anlage 3) zur Kenntnis.
5. Der Rat stimmt der Verstetigung der bisher befristet erhöhten Platzzahlen in der Stadtteilwerkstatt Nord zu, um für die unversorgten Schulabgängerinnen und Schulabgänger in Münsters Norden ausreichende Teilnehmerplätze vorhalten zu können.
6. Weiterhin beauftragt der Rat die Verwaltung, den Bedarf für die Einrichtung eines niedrigschwelligen Angebotes für benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf in Münster-Süd zu ermitteln und das Ergebnis dem Rat zu berichten.
7. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0067/2011 an den Rat vom 22.11.2011 „Jedem jungen Menschen ein (Aus-)bildungsplatz in gemeinsamer Verantwortung- Anlaufstelle am Übergang Schule und Beruf“ wird damit aufgegriffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0275/2019****Sicherungsmaßnahmen an städt. Schulgebäuden  
hier: Pilotprojekt zur Videoüberwachung an den  
Schulzentren Hiltrup und Wolbeck**

Die Fraktionen gaben Stellungnahmen ab und Herr Heuer informierte über die zwischenzeitlich erfolgte Personalratsbeteiligung. Die Verwaltung habe mit dem Personalrat vereinbart, dass er an dem Pilotprojekt und der anschließenden Auswertung beteiligt werde. Zudem sei der Abschluss einer entsprechenden (Grundsatz-)Dienstvereinbarung vorgesehen. Sodann ließ der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP und Piraten/ÖDP und gegen die Stimmen von SPD und Die Linke, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch zunehmenden Vandalismus und Sachbeschädigungen ergänzende Sicherungsmaßnahmen an einzelnen Schulgebäuden erforderlich sind.
2. Der Rat stimmt einer Videoüberwachung und -aufzeichnung außerhalb der regulären Schulzeiten in den Außenbereichen auf den Schulgrundstücken der Schulzentren in Hilstrup und Wolbeck als Pilotprojekt zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Videoüberwachungsanlagen zu installieren.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei der Videoüberwachung in Abstimmung mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Münster die datenschutzrechtlichen Vorgaben berücksichtigt sind.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat nach einer einjährigen Erprobungsphase über die Erfahrungen und die Auswirkungen der Maßnahmen zu berichten.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme wird einen einmaligen Investitionsaufwand von rund 30.000 € verursachen.

Bezirk Hilstrup

Schulzentrum Hilstrup – Schulgebäude

Kostenrahmen: ca. 5.750 €

Schulzentrum Hilstrup – Dreifach-Sporthalle

Kostenrahmen: ca. 15.500 €

Bezirk Südost

Schulzentrum Wolbeck

Kostenrahmen: ca. 8.750 €

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahmen	0100	Sicherungsmaßnahmen Schulgebäude			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2019	30.000	
Summe aller Auszahlungen				<b>30.000</b>	



Die erforderlichen Ermächtigungen zur Finanzierung des Winterdienstes werden in der o. g. Produktgruppe im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes zum Haushalt 2020 bereitgestellt.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0443/2019**

**Neubau des Feuerwehrgeräteshauses Roxel, Tilbecker Straße  
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -**

Herr Wingler-Scholz beantwortete eine Nachfrage der SPD-Fraktion. Sodann beschloss der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung

1. Die Baumaßnahme für den Neubau des Feuerwehrhauses Roxel mit Gerätewartwohnung, Versorgungsküche für den Katastrophenfall und einem Musiklager wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom April 2019 ausgeführt. (Anlage 1-3)
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Außenanlagen nach der Planung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Naturschutz, wie im Lageplan dargestellt, ausgeführt werden. (Anlage 1)
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 4)
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen. (Anlage 5)
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass abweichend vom Haushaltsansatz zur Finanzierung der Maßnahme ein Mehrbedarf in Höhe von 695.000,00 € entsteht und die Gesamtmaßnahme eine Investition von 2.965.000,00 € erfordert.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Dezember 2019 begonnen wird und die Fertigstellung im März 2021 erfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Februar 2019 in Höhe von 2.965.000,00 €, als auch Folgekosten in Höhe von 159.390,00 € entstehen (Anlage 6 und Anlage 7). Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mehrkosten in Höhe von 695.000,00 € entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0209</b>	<b>Brandschutz und feuerwehr- technische Hilfeleistungen</b>			
Investitionsmaßnahme	4360	Neubau Feuerwehrhaus Roxel			
Auszahlungen		bereitgestellt bis einschließlich	2019	2.270.000	

		zusätzlicher Bedarf	2019	695.000	
			<b>Gesamt</b>	<b>2.965.000</b>	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111</b>	<b>Immobilienmanagement</b>			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021 ff.	61.690	
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2021 ff.	53.220	
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2021 ff.	44.480	
<b>Summe aller Aufwendungen</b>				<b>159.390</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt. Der Mehrbedarf für den Neubau des Feuerwehrhauses Roxel wird im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung gem. § 9 (Abs.1 Ziffer14) der Haushaltssatzung der Stadt Münster zur Verfügung gestellt.

Die Berechnung der Folgekosten wird zur Kenntnis genommen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei einer Investitionssumme in Höhe von 2.965.000,00 € die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen in der PG0111 jährlich 53.220,00 € betragen. Zudem fallen jährliche Aufwendungen für die Instandhaltung und Bewirtschaftung des immobilien Anlagevermögens in Höhe von 61.690,00 Euro an. In der PG1601 entstehen Zinsaufwendungen in Höhe von 44.480,00 €/Jahr.

#### **Punkt 7 der Tagesordnung V/0568/2019**

#### **Überplanmäßige Aufwendungen durch die Beschäftigung von Honorarkräften in der Westfälischen Schule für Musik**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

#### I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0403 „Westfälische Schule für Musik und Förderungen der Stadtteilmusikschulen“ (Zeile 16 „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“) in Höhe von insgesamt 180.000 Euro zu. Die haushaltsrechtliche Deckung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt aus den Personalaufwendungen im Teilergebnisplan derselben Produktgruppe.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Vorlage beantragt die Westfälische Schule für Musik eine überplanmäßige Mittelbereitstellung innerhalb der Produktgruppe 0403 „Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen“ in Höhe von 180.000 €. Die haushalts-

rechtliche Deckung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt aus den Personalaufwendungen im Teilergebnisplan derselben Produktgruppe. Die „Personalaufwendungen“ und „Sonstige Ordentliche Aufwendungen“, zu denen Honoraraufwendungen gehören, bilden keinen Deckungsring. Es ist daher eine Budgetverlagerung erforderlich. Bei der Summe von 180.000 € handelt es sich um finanzielle Mittel im erheblichen Maß, die einer Zustimmung des Rats bedürfen (§ 83 Abs. 2 GO NW).

Die Zustimmung zu dem Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen führt zu folgenden Änderungen im Teilergebnisplan 0403 „Westfälische Schule für Musik“:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkung
PG	0403	Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2019	- 180.000 €	Berechnung siehe Begründung
Zeile	16	Sonstige Ordentliche Aufwendungen	2019	+ 180.000 €	

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0355/2019**

**Antrag der SPD-Fraktion "Abbau prekärer Beschäftigung bei der Stadt Münster - Kinderbetreuungsangebote durch Tageseltern", Prüfauftrag an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vom 28.11.2018**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss bereits zu Beginn der Sitzung einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0372/2019**

**Bericht über die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderungen und diesen Gleichgestellten bei der Stadt Münster 2018**

Die Fraktionen gaben Stellungnahmen ab und appellierten an die Verwaltung, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um die Beschäftigungsquote von Menschen mit Schwerbehinderungen nennenswert zu erhöhen. Herr Willamowski nahm dazu Stellung. Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung vor Ablauf eines Jahres wieder im Ausschuss berichtet. Ggf. soll die Schwerbehindertenvertretung hinzugezogen werden.

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.



Stefan Leschniok  
Vorsitz

Susanne Scheunemann  
Schriftführung